

Zeitschrift: Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde
Band: 51 (1961)
Rubrik: Jahresrechnung 1960

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Witterung im vergangenen Sommer verhinderte die geplante Aufnahme einer Sennhütte mit all den Arbeiten zur Käsebereitung.

7. Rechtliche Volkskunde (Leiter Prof. Dr. F. Elsener, Tübingen)

Im letzten Jahr musste sich das neue Kollegium in seine Zusammenarbeit einleben. Herr Prof. Elsener, durch seine Professur in Tübingen sehr beansprucht, konnte sich nicht intensiv für unsere Belange freimachen. Immerhin freuen wir uns, dass das Manuskript des Leiters über den Rechtshistoriker Ed. Osenbrüggen heute fertig ist und im laufenden Jahr in Tübingen erscheinen soll.

Mit aufrichtigem Dank erwähnen wir die weitere finanzielle Hilfe, die uns aus Kreisen der chemischen Industrie zuteil geworden ist. Diese Gelder helfen uns, unsere Bibliothek auf einer Höhe zu halten, die sie zu dem einzigartigen Arbeitsinstrument auf dem Gebiet der Volkskunde in der Schweiz macht.

Bund und Kanton Basel-Stadt haben uns ebenfalls mit ihren zum Teil leicht erhöhten Subventionen geholfen, unsere Arbeit im Institut und durch die Publikationen aufrecht zu erhalten. Auch ihnen sind wir zu grossem Dank verpflichtet. Aber auch unsere Mitglieder haben uns, zum Teil mit Beiträgen, die über unsere Abonnementsbeträge beträchtlich hinausgehen, ermutigt, unsere Arbeit weiterzuführen.

Die Universitätsbibliothek Basel besorgte die Katalogisierung unserer Neuanschaffungen. Es gebührt ihr, vor allem Herrn Dr. H. Nidecker und dessen Nachfolger, Herrn R. Gass, unser bester Dank.

Zum Schluss seien noch mit voller Anerkennung der geleisteten Arbeit unsere Angestellten erwähnt, die eine mühevollen, oft kaum zu Tage tretende Arbeit jahraus, jahrein erfüllen, die Abteilungsleiter und Redaktoren unserer Blätter, die ihre Aufgabe in der Gesellschaft neben einer andern vollen Haupttätigkeit gewissenhaft geleistet haben.

sig. W. Egloff, Obmann

Jahresrechnung 1960

abgeschlossen per 31. Dezember 1960

Allgemeine Rechnung

Einnahmen	Fr.	Ausgaben	Fr.
Mitgliederbeiträge	10 156.22	Archiv	22 551.45
Schriftenverkauf	7 763.39	Korrespondenzblatt	6 271.30
Atlasverkauf	9 000.—	Bulletin	3 431.90
Diverse Geschenke	741.50	Atlas	15 562.30
Bund Schweiz. Architekten .	500.—	Schriften	1 654.30
Ingenieur- und Architekten-		Hausforschung	11 608.60
verein	500.—	Institut	13 451.45
Bauernverband Brugg	500.—	Bibliothek	5 501.72
Kantonsbibliothek Bellinzona	1 500.—	Volkslieder	6 303.90
Ciba	3 000.—	Historische Nachrichten . .	70.—
Sandoz.	1 000.—	Film	380.15
Geigy	1 000.—	Beiträge an Dachorganisationen	743.25
Nationalfonds.	4 353.—	Drucksachen	1 071.—
Schweiz. Geisteswissenschaftl.		Spesen	1 207.05
Gesellschaft	2 500.—	Jahresversammlung	627.10
Subventionen: Basel-Stadt .	9 600.—	Pension	1 225.—
Bund	19 000.—		
Übertrag	71 114.11	Übertrag	91 660.47

	Fr.		Fr.
	Übertrag	71 114.11	Übertrag
Rückerstattung von Biblio-			91 660.47
graphie		500.—	
Entnahme aus			
Bundesfeierfonds		10 488.28	
Pensionsfonds		1 225.—	
Hoffmann-Krayer-Stiftung		4 257.16	
Volksliederfonds		4 005.92	
Historische Nachrichten . .		70.—	
		<u>91 660.47</u>	<u>91 660.47</u>

Hoffmann-Krayer-Stiftung

Einnahmen		Ausgaben	
Vortrag aus alter Rechnung .	6 708.90	Exkursionsbeiträge	311.—
Zins 1960	201.—	an Gewinn- und Verlustkonto	4 257.16
		Vortrag auf neue Rechnung .	<u>2 341.74</u>
	<u>6 909.90</u>		<u>6 909.90</u>

Bundesfeierfonds

Einnahmen		Ausgaben	
Vortrag aus alter Rechnung .	9 493.61	an Gewinn- und Verlustkonto	10 488.28
Zins 1960	994.67		
	<u>10 488.28</u>		<u>10 488.28</u>

Volksliederfonds

Einnahmen		Ausgaben	
Vortrag aus alter Rechnung .	4 005.92	an Gewinn- und Verlustkonto	4 005.92
	<u>4 005.92</u>		<u>4 005.92</u>

Basel, den 9. Februar 1961

Der Kassier: *R. Vischer*

An Hand von Stichproben geprüft und richtig befunden

Der Revisor: *Dr. H. Streichenberg*

Bücherbesprechungen

Pius Emmenegger, Senseland. Bern, Paul Haupt Verlag, 1960. 56 S. Text und 64 S. Abb. (Schweizer Heimatbücher 98/99).

Schön ist das Senseland wirklich; das wird einem so recht bewusst, wenn man sich den prächtigen Bildteil des neuen Schweizer Heimatbuches anschaut; er ist aus einem Guss und gibt ein buntes, bewegtes und eindruckliches Bild einer Landschaft. Da mag ein Bauer pflügen oder eine Flurprozession durch die Felder ziehen, da mögen wir Häuser und Kapellen und Landschaften bewundern oder uns ob einer schönen Schrankfüllung oder einer Wiege mit dem zierlichen Wiegenbogen freuen, da mögen wir mit Vergnügen die Kränzlittracht von Tafers bestaunen, immer haben wir echte, grossartig gewählte Bilder vor uns.